



Marktgemeinde Wullersdorf

Bahnstraße 255, 2041 Wullersdorf
Politischer Bezirk: Hollabrunn

Telefon 02951 / 8433
Fax 02951 / 8272
eMail gemeinde@wullersdorf.at
Web <http://www.wullersdorf.at>

Weinviertel

Nj Zl. 6/2017-12-07

Wullersdorf, am 10.12.2017

V e r h a n d l u n g s s c h r i f t,

über den öffentlichen Teil der

Gemeinderatssitzung

am

Donnerstag, dem 07.12.2017 um 19:30 Uhr
im Amtshaus Wullersdorf (großer Sitzungssaal)

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:52 Uhr

Anwesend sind:

Bürgermeister HOGL Richard als Vorsitzender
Vizebürgermeister MAURER Annemarie
geschf. Gemeinderat PIMBERGER Hubert
geschf. Gemeinderat BEER Herbert
geschf. Gemeinderat FELLINGER DI Herbert
geschf. Gemeinderat DUNKL Franz
geschf. Gemeinderat SKLENAR Gerhard
geschf. Gemeinderat PATSCHKA Gerald
Gemeinderat BAUER Heike
Gemeinderat INDRACZEK Reinhard
Gemeinderat WEBER Thomas
Gemeinderat WINKLER Erwin
Gemeinderat PREGLER Richard
Gemeinderat ROHRER DI Günther
Gemeinderat SCHEIBBÖCK Josef
Gemeinderat PIMBERGER Reinhard
Gemeinderat SCHNÖTZINGER Ignaz
Gemeinderat SMODE Mag.(FH) René
Gemeinderat GRÜNWIDL Thomas
Gemeinderat ZAHLBRECHT Adolf

Entschuldigt: GR ZAHLBRECHT Manfred, GR PREGLER Richard kommt später (19:37)
Nicht entschuldigt:



Marktgemeinde Wullersdorf

Bahnstraße 255, 2041 Wullersdorf
Politischer Bezirk: Hollabrunn

Telefon 02951 / 8433
Fax 02951 / 8272
eMail gemeinde@wullersdorf.at
Web <http://www.wullersdorf.at>

Weinviertel

Schriftführer: EDEL Gerlinde

Die fristgerechte Einladung sämtlicher Mitglieder der Gemeindevertretung ist gegeben.

Die Gemeindevertretung umfasst -21- Mitglieder, anwesend hiervon sind -19- Mandatare, die Sitzung ist daher beschlussfähig.

Die Gemeinderatssitzung ist öffentlich, ab TOP 13 nicht öffentlich!

TAGESORDNUNG:

1. Begrüßung und Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 02.11.2017
3. Berichte der Ausschüsse
4. Voranschlag 2018, MFP 2018-2021, Hebesätze und Gebühren; Beschlussfassung
5. 25. ROP Ergänzungsempfehlung
6. Grundstücksangelegenheiten
7. Volksschule Wullersdorf - Zusätze
8. KG Wullersdorf - Junges Wohnen - Erweiterung Kanalisation und Wasserleitung
9. SKW (Miet-Tech OG) – Förderansuchen
10. Mobilitätsgemeinden – Beschluss
11. DEV Grund – Schuppen
12. Resolution Pflegeregress
13. Personal

SITZUNGSVERLAUF UND BESCHLÜSSE:

zu 1.: Begrüßung und Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Richard Hognl begrüßt, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Gemeinderatssitzung.

Gemäß § 46 Abs. 3 NÖ Gemeindeordnung 1973, LGBl. 1000 idgF stellt der Bürgermeister den Antrag, folgenden dringlich zu behandelnden Punkt nachträglich in die Tagesordnung der Gemeinderatssitzung aufzunehmen:

zu 6/Grundstücksangelegenheiten (6).: Übernahme von Frau Weber von einem Teilstück von der Parz. Nr. 876, KG Oberstinkenbrunn ins öffentliche Gut zu Parz. Nr. 873/2 (Weg), KG Oberstinkenbrunn im Ausmaß von 101 m².



Marktgemeinde Wullersdorf

Bahnstraße 255, 2041 Wullersdorf
Politischer Bezirk: Hollabrunn

Telefon 02951 / 8433
Fax 02951 / 8272
eMail gemeinde@wullersdorf.at
Web <http://www.wullersdorf.at>

Weinviertel

Der Antrag um Aufnahme dieses Gegenstandes als Punkt 6/6 auf die Tagesordnung dieser Gemeinderatssitzung wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

Gemäß § 46 Abs. 3 NÖ Gemeindeordnung 1973, LGBl. 1000 idgF stellt der Bürgermeister den Antrag, folgenden dringlich zu behandelnden Punkt nachträglich in die Tagesordnung der Gemeinderatssitzung aufzunehmen:

zu 12a.: Aufgrund eines Förderansuchens wird der Gemeinde Wullersdorf aus Mitteln des NÖ Landschaftsfonds eine Förderung in Höhe von € 35.326,00 genehmigt. Da das Projekt schon länger in Voranschlag vorgesehen ist und um es so bald als möglich umzusetzen soll die Umsetzung so schnell als möglich Beschlossen werden.

Der Antrag um Aufnahme dieses Gegenstandes als Punkt 12a auf die Tagesordnung dieser Gemeinderatssitzung wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

Gemäß § 46 Abs. 3 NÖ Gemeindeordnung 1973, LGBl. 1000 idgF stellt der Bürgermeister den Antrag, folgenden dringlich zu behandelnden Punkt nachträglich in die Tagesordnung der Gemeinderatssitzung aufzunehmen:

zu 12b.: EVN - Am Tag der Gemeindevorstandssitzung langten erst die Pläne für die Neue Siedlung mit den dafür vorgesehenen Lichtpunkten ein. Es wurde in dieser die Anzahl der vorerst umzusetzenden Lichtpunkte besprochen. Die Kostenaufstellung langt erst am 05.12.2017 am Gemeindeamt ein.

Der Antrag um Aufnahme dieses Gegenstandes als Punkt 12b auf die Tagesordnung dieser Gemeinderatssitzung wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

Anmerkung: Richard Pregler ist ab diesem Punkt anwesend, sodass nunmehr 20 Mandatäre an der Abstimmung teilnehmen.

Gemäß § 46 Abs. 3 NÖ Gemeindeordnung 1973, LGBl. 1000 idgF stellt die Sozialdemokratische Fraktion den Antrag, folgenden dringlich zu behandelnden Punkt nachträglich in die Tagesordnung der Gemeinderatssitzung aufzunehmen:

Resolution

des Gemeinderats der Marktgemeinde Wullersdorf
an die NÖ Landesregierung



Marktgemeinde Wullersdorf

Bahnstraße 255, 2041 Wullersdorf
Politischer Bezirk: Hollabrunn

Telefon 02951 / 8433
Fax 02951 / 8272
eMail gemeinde@wullersdorf.at
Web <http://www.wullersdorf.at>

Weinviertel

betreffend der
„FORTFÜHRUNG und UNTERSTÜTZUNG der AKTION 20.000 für Arbeitslose 50+“

Begründung:

Die österreichische Wirtschaft befindet sich derzeit in einem sowohl von der inländischen als auch der ausländischen Nachfrage getragenen Aufschwung. Die Arbeitslosenquote erreichte zwar im Jahr 2016 mit 6,0% einen historischen Höchstwert, wird aber bis 2019 auf 5,4% sinken. Auch das Beschäftigungswachstum in Niederösterreich ist ungebrochen stark: Der Beschäftigtenstand lag im Oktober bei 617.000, das ist ein Zuwachs von 1,7% (od. 10.000 Personen). Die aktuellen Arbeitsmarktdaten zeigen zwar einen Aufwärtstrend, die Gruppe der älteren Langzeitarbeitslosen können aber davon nicht profitieren. Bei all der positiven Entwicklung bleibt neben Personen mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen der Sektor der Arbeitssuchenden 50+ weiterhin ein Problembereich. Während in allen anderen Bereichen die Arbeitslosenzahlen rückläufig sind, stieg die Zahl der Arbeitslosen über 50 und älter im Oktober neuerlich um 394 oder 2,1 % auf 7.663 Personen.

Mit der „Aktion 20.000“ des Sozialministeriums wurde eine Arbeitsmarktinitiative für Menschen über 50 Jahre, die seit mindestens einem Jahr keine Arbeit haben, geschaffen. Die Aktion hat insbesondere das Ziel, die Zahl der Langzeitarbeitslosen über 50 zu halbieren und damit Menschen in Österreich die Chance auf einen Arbeitsplatz zu ermöglichen und Jobs zu schaffen, die zweierlei sind: gesellschaftlich wertvoll und sinnstiftend für den Betroffenen. Mit dieser Aktion könnten im Zeitraum Juli 2017 bis Dezember 2019 20.000 zusätzliche dauerhafte Arbeitsplätze für die BürgerInnen Österreichs geschaffen werden, die ansonsten den Mut und die Zuversicht verloren hätten. Ein Zwischenfazit der seit Juli 2017 laufenden Pilotphase fällt positiv aus, die bisherigen Zahlen übertreffen die Erwartungen des Sozialministeriums.

Für die Gemeinden sind die Synergieeffekte Anreiz: die Kommunen erfüllen seit Jahren durch ihr effizientes und sparsames Arbeiten die Vorgaben des Stabilitätspakts auf Punkt und Beistrich und bekommen aber gleichzeitig immer neue Aufgaben dazu.

Jeder effiziente Kaufmann würde bei dieser Aufgabenlast ohne entsprechende Finanzierung priorisieren. Auch in den Gemeinden sind sicherlich Sachen liegen geblieben, für die im Arbeitsalltag einfach keine Zeit mehr bleibt. Bei weiteren Finanzierungshilfen sind die Gemeinden daher weiter gerne bereit, den Langzeitarbeitslosen eine sinnstiftende Beschäftigung zu geben. Die Aktion, die ja nur zusätzlich geschaffene Plätze betrifft, könnte in der Praxis zur



Marktgemeinde Wullersdorf

Bahnstraße 255, 2041 Wullersdorf
Politischer Bezirk: Hollabrunn

Telefon 02951 / 8433
Fax 02951 / 8272
eMail gemeinde@wullersdorf.at
Web <http://www.wullersdorf.at>

Weinviertel

Qualitäts- und Serviceverbesserung in den unterschiedlichen Aufgabenbereichen der Kommunen beitragen. Einsatzmöglichkeiten gibt es dabei viele, wie zB. - bei entsprechender Qualifikationen - der Einsatz im Bereich der Grundstücksbewertung oder der Erstellung eines Baumkatasters, auch Hilfsarbeiten beim Bauhof oder in den Altstoffsammelzentren sind denkbar.

In der Pflege könnte man durch die Erweiterung der Services beispielsweise in der stundenweisen Betreuung oder bei der Essensausgabe noch mehr Dienstleistungen für den Bürger anbieten. Auch im Bereich des Freizeitteils ganztätiger Schulangebote könnte man die Langzeitarbeitslosen mit entsprechender Ausbildung einsetzen.

Nach guten Erfolgen in der niederösterreichischen Pilotregion Baden hat Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikl -Leitner angekündigt, diese Aktion mit 1. Jänner 2018 auf ganz Niederösterreich ausrollen zu wollen. Seitens des Bundes wurde bereits im Juni 2017 beschlossen, die Aktion ab 1.1.2018 bundesweit zu implementieren. Damit könnten in NÖ insgesamt mehr als 4.000 zusätzliche Arbeitsplätze geschaffen werden. Dazu ist es allerdings notwendig, dass unabhängig von der von Seiten der Verhandler für eine neue Bundesregierung angedrohten Beendigung dieser erfolgreichen Aktion jedenfalls von Landesebene darauf gedrängt wird, ein Fortbestand zu gewährleisten ist.

Die Gemeinden brauchen im Hinblick auf ihre Budgets, Dienstrechte und Verwaltungsabläufen aber Planungssicherheit (Stabilitätspakt, arbeitsrechtliche Fragen, organisatorische Abläufe, Kooperationen mit AMS, Beginn und Beendigung des Arbeitsverhältnisses, organisierte Einstellung der zusätzlich geschaffenen Services etc.). Die Unsicherheit über die zeitliche Begrenzung bzw. Befristung der Aktion schafft nämlich Probleme, da die Spezifitäten der kommunalen Tätigkeiten oft unterschiedliche Einschulungen erfordern (zB. die stundenweise Betreuung oder die Kindergartenhelfertätigkeiten oder die Nacherfassung von Daten für das Personenstandswesen), die auch geplant werden müssen. Darüber hinaus bedarf es bei einem kommunalen Budget, das ja aus öffentlichen Mitteln besteht, verbindliche Vorgaben für eine mittelfristige Finanzplanung.

Die niederösterreichische Landesregierung wird daher aufgefordert, an die Bundesregierung, insbesondere an den Bundesminister für Europa, Integration und Äußeres Sebastian Kurz als einen der Verhandlungsleiter für eine neue Bundesregierung heranzutreten und diese aufzufordern, die Aktion 20.000 für Arbeitslose 50+ in ihrer bewährten Form als eine wichtige Arbeitsmarktinitiative für arbeitslose Menschen über 50 Jahre wie geplant weiter fortzuführen und bundesweit zu implementieren.

Aufgrund der Dringlichkeit wird um nachträgliche Aufnahme des Antrages in die Tagesordnung der Gemeinderatsitzung vom 7. Dezember 2017 ersucht.



Marktgemeinde Wullersdorf

Bahnstraße 255, 2041 Wullersdorf
Politischer Bezirk: Hollabrunn

Telefon 02951 / 8433
Fax 02951 / 8272
eMail gemeinde@wullersdorf.at
Web <http://www.wullersdorf.at>

Weinviertel

Zusätzlich stellen den Antrag an den Gemeinderat der Marktgemeinde Wullersdorf, er möge der Resolution „**FORTFÜHRUNG und UNTERSTÜTZUNG der AKTION 20.000 für Arbeitslose 50+**“ alleine schon deswegen zustimmen, da wir von dieser Aktion des AMS ja selbst in unserer Gemeinde Gebrauch machen.

Frau Margot Pfeifer wurde als Dienstnehmerin mit Wirkung vom 1. Jänner 2018 bei der Marktgemeinde Wullersdorf als Vollbeschäftigte Vertragsbedienstete mit 40 Wochenstunden als Karenzvertretung im Rahmen der Förderung Aktion 20.000 vom AMS bis einschließlich 30. Juni 2019 eingestellt.

Frau Dragana Knittl soll ebenfalls als Dienstnehmerin mit Wirkung vom 1. Jänner 2018 bei der Marktgemeinde Wullersdorf als Vollbeschäftigte Vertragsbedienstete mit 40 Wochenstunden im Rahmen der Förderung Aktion 20.000 von AMS bis einschließlich 30. Juni 2019 eingestellt werden.

Bgm Hogl merkt an, dass die namentliche Erwähnung von Personen, in einer öffentlichen Gemeinderatssitzung, die im Rahmen eines Beschäftigungsprojektes von der öffentlichen Hand unterstützt wird, datenschutzrechtlich äußerst bedenklich ist. Auch die Verantwortlichen des AMS legen stets sehr viel Wert auf Diskretion im Umgang mit den Personen, deren Namen und Daten. Auf dem „Rücken von Menschen“ soll keine Politik gemacht werden.

Anmerkung: Nach einer Angeregten Diskussion lässt der Bürgermeister abstimmen

Der Antrag um Aufnahme dieses Gegenstandes auf die Tagesordnung dieser Gemeinderatssitzung wird vom Gemeinderat mit 4 (SPÖ) : 14 (Gegenstimmen ÖVP und FPÖ) : 1 (Enthaltung Zahlbrecht Adolf) nicht stattgegeben.

zu 2.: Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 02.11.2017

Das Protokoll über die Gemeinderatssitzung vom 02.11.2017 wird vom Gemeinderat genehmigt und unterfertigt.

zu 3.: Berichte der Ausschüsse

Dem Gemeinderat wird der Bericht über die Sitzung des Prüfungsausschusses wie folgt zu Kenntnis gebracht:

Erweiterter Finanz- und Beratungsausschuss (28.11.2017)



Marktgemeinde Wullersdorf

Bahnstraße 255, 2041 Wullersdorf
Politischer Bezirk: Hollabrunn

Telefon 02951 / 8433
Fax 02951 / 8272
eMail gemeinde@wullersdorf.at
Web <http://www.wullersdorf.at>

Weinviertel

Anmerkung: Es soll eine Liste mit allen verpachteten Flächen und mit allen Mietobjekten erstellt werden.

zu 4.: Voranschlag 2018, MFP 2018 – 2022, Hebesätze und Gebühren; Beschlussfassung

Dem Gemeinderat liegt ein Entwurf des Voranschlages 2018, des MFP 2018 – 2022 und der Hebesätze und Gebühren, vor. Der Entwurf des Voranschlages 2018 und des MFP 2018 - 2022 liegt in der Zeit vom 20.11.2017 bis 04.12.2017 zur Einsichtnahme im Gemeindeamt Wullersdorf auf. Je eine Ausfertigung wird den einzelnen Gemeindefraktionen zur Verfügung gestellt. Die Hebesätze und Gebühren gelten laut Verordnung.

Anmerkung von Herrn Sklenar: bei genauer Durchsicht des Voranschlages musste ich feststellen das folgendes nicht veranschlagt wurde. Der Hochwasserschutz Raffelhofersiedlung, die Archäologischen Grabungen und die zusätzlichen Kosten VS-Wullersdorf, Folgende Kosten wurden versprochen siehe NÖN – Errichtung Buswartehäuschen Immendorf und Maria Roggendorf. Gratistransport Kindergarten Wullersdorf von allen Katastralgemeinden. Bei der Abwasserwirtschaft werden jährlich hohe Überschüsse erzielt damit sollte man Rücklagen bilden um bei wichtigen Vorhaben darauf zurückgreifen zu können. Es werden zu viele Versprechungen gemacht, vor allem immer vor Wahlen die Budgetär nicht bewältig bar sind. Bei vorausschauender Gemeindepolitik hätte man schon 2015 feststellen müssen dass wir aufgrund der vielen Geburten in der Gemeinde eine 5 Kindergartengruppe brauchen werden. Damit hätte man sich die Adaptierung einer provisorischen Kindergartengruppe in der VS-Wullersdorf ersparen können und gleich den Kindergarten Wullersdorf erweitern.

Adolf Zahlbrecht: Alle wissen was geplant ist, was soll man weglassen.

BGM: welches Projekt soll verschoben werden?

Vom Bürgermeister ergeht der Antrag, der Gemeinderat möge de, VA 2018. dem MFP 2018 – 2022 sowie den Hebesätzen und Gebühren zustimmen.

Dieser Antrag wird mit 16:4 Gegenstimmen (SPÖ) angenommen.

zu 5.: 25. Änderung des ROP; Beschluss

Der Entwurf zur 25. Änderung des Örtlichen Raumordnungsprogrammes – Änderung Flächenwidmung und Örtliches Entwicklungskonzept für die KG Wullersdorf und die KG Oberstinkenbrunn - lag in der Zeit vom 25. Oktober bis 9. Dezember 2016 zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Zu dem gegenständlichen Änderungsverfahren sind während der Auflagezeit keine Stellungnahmen bei der Marktgemeinde Wullersdorf eingelangt.

Aufgrund einer Besprechung am 12. Dezember 2016 mit der zuständigen ASV DI Hamader (RU2) und dem Juristen Dr. Bräuer (RU1) wurde vereinbart das ÖEK zu ergänzen und zu einem späteren Zeitpunkt zu beschließen.

Die Änderungspunkte der 25. Änderung wurden bei o.a. Termin ebenfalls durchbesprochen bzw. auch im Zuge eines Lokalausganges besichtigt.



Marktgemeinde Wullersdorf

Bahnstraße 255, 2041 Wullersdorf
Politischer Bezirk: Hollabrunn

Telefon 02951 / 8433
Fax 02951 / 8272
eMail gemeinde@wullersdorf.at
Web <http://www.wullersdorf.at>

Weinviertel

Bezugnehmend auf das Gutachten (RU2-O-715/064-2016) vom 21. November 2017 wird folgende Beschlussempfehlung abgegeben:

Flächenwidmungsplan (FWP)

Der Änderungspunkt 14 (Siedlungserweiterung in der KG Wullersdorf) kann erst nach Umsetzung des geplanten Hochwasserschutzes beschlossen.

Weitere Voraussetzungen hierfür sind:

- Nachweis (Baugrundeignung), dass die Baulandwidmungsflächen außerhalb des HQ 100 Abflussbereiches liegen
- Festlegung eines Spielplatzes ✓
- funktionsgerechte und wirtschaftliche Erschließung und Parzellierung ✓
- sowie die Sicherstellung der Verfügbarkeit der Grundstücke (Ankauf durch Gemeinde bzw. Vorverträge) ✓

Es wird empfohlen, den Änderungspunkt 14 vorerst zurückzustellen und nach Nachweis der Baugrundeignung (Hochwassersicherheit) zu beschließen.

Örtliches Entwicklungskonzept (ÖEK)

Die Grundlagenforschung (Bericht und Pläne) wurden um folgende Inhalte ergänzt:

- Eignungszonen Windkraftnutzung
- Hangwasser
- Rutschprozesse
- Brunnenschutzgebiete
- Kanalisation
- Meliorationsgebiet
- Radwege
- Funktion Wald
- Aussichtspunkte
- Verkehrsprojekte (S3, Spange Wullersdorf)
- Baulandreserven (verfügbar/nicht verfügbar) für die KG Wullersdorf und KG Oberstinkenbrunn (als Teil des Grundlagenforschungsberichtes)

Der Umweltbericht wurde um folgende Inhalte ergänzt:



Marktgemeinde Wullersdorf

Bahnstraße 255, 2041 Wullersdorf
Politischer Bezirk: Hollabrunn

Telefon 02951 / 8433
Fax 02951 / 8272
eMail gemeinde@wullersdorf.at
Web <http://www.wullersdorf.at>

Weinviertel

- Variantenvergleich: Tragfähigkeit, Ver- und Entsorgung, Bodenverbrauch, Verkehrsanbindung, Verfügbarkeit (kein Umweltverträglichkeitskriterium)

Das Örtliche Entwicklungskonzept (Bericht und Plan) wurde um folgende Inhalte ergänzt:

- Die Plandarstellung zum Örtlichen Entwicklungskonzept beinhaltet neben dem Siedlungskonzept sowohl das Verkehrs- als auch das Landschaftskonzept.
- Bevölkerungsentwicklung (Seite 81) ○ Funktionale Gliederung (Seite 83/84) ○ Definition Siedlungsgrenzen (Seite 106-108) ○ Wirtschaft - Bereich Bauhof ergänzt (Seite 46 und Seite 109) ○ Spielplätze und Freiräume (Seite 115)
- Ergänzung Ziel „touristisches Potential Kellergasse“ (Seite 116) ○ Graphische Darstellung der Ziele (siehe Plan zum ÖEK) ○ Verkehrsprojekte (siehe Plan zum ÖEK)

Aufgrund der entsprechenden Überarbeitung stellt das Örtliche Entwicklungskonzept für Wullersdorf ein geeignetes Instrument der Raumordnung dar, um eine geordnete und vorausschauende Gemeindeentwicklung umzusetzen.

Es wird daher empfohlen das gegenständliche Örtliche Entwicklungskonzept für die KGs Wullersdorf und Oberstinkenbrunn in abgeänderter Form (siehe o.a. Ergänzungen) gemäß dem beiliegenden Beschlussexemplar zu beschließen.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

zu 6.: Grundstücke

Dem Gemeinderat liegt der Dienstbarkeitsvertrag Wasserleitungsservitut mit der Marktgemeinde Guntersdorf über die Parz. Nr. 1339 KG Grund und Parz. Nr. 1340 KG Grund, vor.

Vom Bürgermeister ergeht der Antrag, der Gemeinderat möge dem Dienstbarkeitsvertrag Wasserleitungsservitut mit der Marktgemeinde Guntersdorf betreffend der Parz. Nr. 1339 KG Grund und Parz. Nr. 1340 KG Grund stattgeben.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

Dem Gemeinderat liegt das Kaufansuchen von Herrn Lentner Josef über ein Teilstück der Parz. Nr. 1690/1 im Ausmaß von ca. 200 m² neben seinem Keller Parz.Nr. 1693 in der Zeisselberg Kellergasse, KG Immendorf vor.



Marktgemeinde Wullersdorf

Bahnstraße 255, 2041 Wullersdorf
Politischer Bezirk: Hollabrunn

Telefon 02951 / 8433
Fax 02951 / 8272
eMail gemeinde@wullersdorf.at
Web <http://www.wullersdorf.at>

Weinviertel

Vom Bürgermeister ergeht der Antrag, der Gemeinderat möge dem Kaufansuchen von Herrn Lentner über ein Teilstück der Parz. Nr. 1690/1 im Ausmaß von ca. 200 m² neben seinem Keller Parz. Nr. 1693 in der Zeisselberg Kellergasse, KG Immendorf zustimmen. Die Vermessungskosten sowie sämtliche aus dem Verkauf anfallende Steuern und Gebühren vom Käufer übernommen werden und für etwaige Einbauten ein Servitut Grundbücherlich an die Marktgemeinde Wullersdorf eingeräumt. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

Anmerkung: die Vermessung und Eintrag ins Grundbuch erfolgt im Zuge der Zusammenlegung durch die Zusammenlegungsgemeinschaft Immendorf.

Dem Gemeinderat liegen die Kündigungen der Bodenschutz-Anlagen von Herrn Richard Hogl, 2022 Immendorf 147 (Parz.Nr. 2034/1- 0,21 ha, KG Immendorf (Riede Steinfeld) und Parz. Nr. 2033/1- 0,20 ha, KG Immendorf (Riede Steinfeld) per 31.12.2017,
Herrn Willibald Seidl, 2022 Immendorf 93 (Parz.Nr. 2348- 0,1581 ha KG Immendorf und Parz.Nr. 2296- 0,1583 ha KG Immendorf) per 31.12.2016,
Herrn Johann Pamperl, 2041 Hart 46 (Parz.Nr. 185- 3.646 m², KG Hart) per 01.01.2017, vor.

Vom Bürgermeister ergeht der Antrag, der Gemeinderat möge die Kündigungen der Bodenschutz-Anlagen von Herrn Richard Hogl, 2022 Immendorf 147 (Parz.Nr. 2034/1- 0,21 ha, KG Immendorf (Riede Steinfeld) und Parz. Nr. 2033/1- 0,20 ha, KG Immendorf (Riede Steinfeld) per 31.12.2017, Herrn Willibald Seidl, 2022 Immendorf 93 (Parz.Nr. 2348- 0,1581 ha KG Immendorf und Parz.Nr. 2296- 0,1583 ha KG Immendorf) per 31.12.2016, Herrn Johann Pamperl, 2041 Hart 46 (Parz.Nr. 185- 3.646 m², KG Hart) per 01.01.2017, zur Kenntnis nehmen. Der Antrag wird zur Kenntnis genommen.

Dem Gemeinderat liegt die Kündigung des Kellervorplatzes in der Schalladorfer Kellergasse vor der Parz. Nr. 329 auf einem Teilstück der Parz. Nr. 323 in der KG Schalladorf von Frau Gregshammer Katharina, Felling 8, 3521 Obermeisling mit Ende des Jahres 2017, vor.

Vom Bürgermeister ergeht der Antrag, der Gemeinderat möge die Kündigung des Kellervorplatzes in der Schalladorfer Kellergasse vor der Parz. Nr. 329 auf einem Teilstück der Parz. Nr. 323 in der KG Schalladorf von Frau Gregshammer Katharina, Felling 8, 3521 Obermeisling mit Ende des Jahres 2017, zur Kenntnis nehmen. Der Antrag wird zur Kenntnis genommen.



Marktgemeinde Wullersdorf

Bahnstraße 255, 2041 Wullersdorf
Politischer Bezirk: Hollabrunn

Telefon 02951 / 8433
Fax 02951 / 8272
eMail gemeinde@wullersdorf.at
Web <http://www.wullersdorf.at>

Weinviertel

Dem Gemeinderat liegt ein Pachtansuchen der Brüder Herrn Michael Galli, 2022 Schalladorf 77 und Herrn Peter Galli, 2022 Schalladorf 40 für ein Teilstück der Parz. Nr. 341 und 339 in der KG Schalladorf, vor.

*Vom Bürgermeister ergeht der Antrag, der Gemeinderat möge dem Pachtansuchen der Brüder Herrn Michael Galli, 2022 Schalladorf 77 und Herrn Peter Galli, 2022 Schalladorf 40 über ein Teilstück der Parz. Nr. 341 und 339 in der KG Schalladorf in der Größe von, 275 m², stattgeben. Pachtvertrag wird gesondert abgeschlossen.
Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.*

Dem Gemeinderat liegt der Teilungsplan der Arge Vermessung für die Frau Weber Anna, 2023 Oberstinkenbrunn 125 vor. Es solle ein Teilstück der Parz. Nr. 876 mit 101 m² ins öffentlichen Gut übernommen werden.

*Vom Bürgermeister ergeht der Antrag, der Gemeinderat möge dem Teilungsplan für Frau Weber Anna, 2023 Oberstinkenbrunn 125, der Arge Vermessung und die Übernahme eines Teilstücks der Parz. Nr. 876 mit 101 m² ins öffentliche Gut zustimmen.
Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.*

zu 7.: VS-Wullersdorf – Zusätze - Beschluss

Dem Gemeinderat liegt die Aufstellung von Herrn Bmstr. Ing Gasser über die Zusatzangebote zur Generalsanierung der Volksschule Wullersdorf, von der

- 1) **Firma Eis:** Vorhänge aus Verdunkelungsstoff, Teppichboden bzw. Markisen einschl. neuer Schienen (Vorhänge entsprechen nicht mehr den Brandvorschriften Bfl. S1) in der Höhe von € 19.964,89 exkl. Ust.,
 - 2) **Firma Auenheimer:** Auswechseln der best. Mineralfaserdecken in allen Klassen bzw. in der Aula und in den Gängen, einschl. Entsorgung in der Höhe von € 51.950,00 exkl. Ust.,
 - 3) **Firma Recher:** Auswechseln der best. Hauptwasserzuleitungen im Haus, auswechseln der best. Pissoirs und des Warmwasserboilers in der Höhe von € 28.108,03 exkl. Ust.,
 - 4) **Firma Piglmaier:** Liefern und Montage einer Photovoltaikanlage am neuen Dach der Volksschule – Photovoltaikanlage 5,2 kWp in der Höhe von € 13.309,63 exkl. Ust.
(Alternativ eine Photovoltaikanlage 10 kWp: € 20.966,27 exkl. Ust.)
- | | |
|---------------------|---------------------|
| Zwischensumme: | € 113.332,55 |
| + 20 % Ust. | € 22.666,51 |
| Gesamtsumme: | € 135.999,06 |



Marktgemeinde Wullersdorf

Bahnstraße 255, 2041 Wullersdorf
Politischer Bezirk: Hollabrunn

Telefon 02951 / 8433
Fax 02951 / 8272
eMail gemeinde@wullersdorf.at
Web <http://www.wullersdorf.at>

Weinviertel

vor.

Vom Bürgermeister ergeht der Antrag, der Gemeinderat möge dem Zusatzangebote zur Generalansanierung der Volksschule Wullersdorf, von der

- 5) ***Firma Eis: Vorhänge aus Verdunkelungsstoff, Teppichboden bzw. Markisen einschl. neuer Schienen (Vorhänge entsprechen nicht mehr den Brandvorschriften Bfl. S1) in der Höhe von € 19.964,89 exkl. Ust.,***
- 6) ***Firma Auenheimer: Auswechseln der best. Mineralfaserdecken in allen Klassen bzw. in der Aula und in den Gängen, einschl. Entsorgung in der Höhe von € 51.950,00 exkl. Ust.,***
- 7) ***Firma Recher: Auswechseln der best. Hauptwasserzuleitungen im Haus, auswechseln der best. Pissoirs und des Warmwasserboilers in der Höhe von € 28.108,03 exkl. Ust.,***
- 8) ***Firma Piglmaier: Liefern und Montage einer Photovoltaikanlage am neuen Dach der Volksschule – Photovoltaikanlage 5,2 kWp in der Höhe von € 13.309,63 exkl. Ust. zustimmen.***

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

zu 8.: KG Wullersdorf – Junges Wohnen – Erweiterung Kanalisation und Wasserleitung – Vergabe

Dem Gemeinderat liegt die Kostenschätzung der Fa. IUP über die Erweiterung für den Bereich „Junges Wohnen“ für Mischwasserkanal in der Höhe von ca. € 16.000,00 exkl. Ust. und die Wasserleitung in der Höhe von ca. € 10.000,00 exkl. Ust., vor.

Vom Bürgermeister ergeht der Antrag, der Gemeinderat möge der Erweiterung und dem Auftrag an die Fa. IUP lt. Kostenschätzung der Fa. IUP für den Bereich des „Junges Wohnen“ für den Mischwasserkanal in der Höhe von ca. € 16.000,00 exkl. Ust. und die Wasserleitung in der Höhe von ca. € 10.000,00 exkl. Ust., zustimmen.

Der Auftrag muss ausgeschrieben werden und es müssen mindestens 3 Angebote eingeholt werden.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

zu 9.: SKW (Miet-Tech Wullersdorf) - Förderansuchen

Dem Gemeinderat liegt ein Ansuchen des SK Miet-Tech Wullersdorf mit der Bitte um Berücksichtigung einer Subvention im Budget 2018, vor.

Vom Bürgermeister ergeht der Antrag, der Gemeinderat möge der Bitte des Sk Miet-Tech Wullersdorf um Berücksichtigung einer Subvention im Budget 2018, zustimmen.



Marktgemeinde Wullersdorf

Bahnstraße 255, 2041 Wullersdorf
Politischer Bezirk: Hollabrunn

Telefon 02951 / 8433
Fax 02951 / 8272
eMail gemeinde@wullersdorf.at
Web <http://www.wullersdorf.at>

Weinviertel

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

zu 10.: Mobilitätsgemeinden – Beschluss

Der Bürgermeister informiert den Gemeindevorstand über die Möglichkeit der Mobilitätsgemeinden beizutreten. Im Vorfeld wurde in der Sitzung des Finanz- und Beratungsausschusses am 28.11.2017 beraten und der Beitritt empfohlen.

Vom Bürgermeister ergeht der Antrag, der Gemeinderat möge dem Beitritt zu den Mobilitätsgemeinden zustimmen.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

zu 11.: DEV Grund – Schuppen

Dem Gemeinderat liegt ein Ansuchen des DEV Grund um Übernahme der Halben Kosten für den geplanten Schuppen in Grund mit einer Kostenaufstellung vor:

Fa. Brabenetz Baumaterial € 4.125,11 inkl. Ust.

Lagerhaus Baumaterial € 2.713,21 inkl. Ust.

Dach Holzkonstruktion, Spengler Arbeitern, Dacheindeckung

Fa. Floh € 9.282,00 inkl. Ust.

Fa. Brabenetz Holzkonstruktion +

Fa. Seyfried Spenglerarb. und Dacheindeckung gemeinsam € 8.603,75 inkl. Ust..

Die Günstigste Variante beträgt € 11.316,96 inkl. Ust. davon soll die Gemeinde die Hälfte der Kosten in Höhe von € 5.658,48 inkl. Ust. auf zwei Jahre übernehmen (2018 - € 2.829,24 inkl. Ust., 2019 - € 2.829,24 inkl. Ust.).

Vom Bürgermeister ergeht der Antrag, der Gemeinderat möge dem Ansuchen des DEV Grund um Übernahme der Halben Kosten für den geplanten Schuppen in Grund in der Höhe von € 5.658,48 inkl. Ust., die Auszahlung erfolgt nach Rechnungslegung aufgeteilt über zwei Jahre (2018 – 2.829,24 inkl. Ust, 2019 – 2.829,24 inkl. Ust.) zustimmen.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

zu 12.: Pflegeregress – Resolution

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat über die Resolution zur Abschaffung des Pflegeregresses.

Der Gemeinderat möge dem Beschluss der Resolution anlässlich der Abschaffung des Pflegeregresses zustimmen. Wir fordern daher vom Bund den vollständigen Kostenersatz für die die durch die Abschaffung des Pflegeregresses den österreichischen Gemeinden entstehenden Mehrausgaben auf Basis einer vollständigen Erhebung der tatsächlichen und zu erwartenden Mehrkosten!

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.



Marktgemeinde Wullersdorf

Bahnstraße 255, 2041 Wullersdorf
Politischer Bezirk: Hollabrunn

Telefon 02951 / 8433
Fax 02951 / 8272
eMail gemeinde@wullersdorf.at
Web <http://www.wullersdorf.at>

Weinviertel

zu 12a.: Wanderarena Wullersdorf – Info

Die Vizebürgermeisterin informiert den Gemeinderat über das Projekt Wanderarena Wullersdorf.

Aufgrund eines Förderansuchens wird der Gemeinde Wullersdorf aus Mitteln des NÖ Landschaftsfonds eine Förderung in Höhe von € 35.326,00 genehmigt.

***Der Gemeinderat möge der Umsetzung des Projektes Wanderarena Wullersdorf mit Eigenmitteln in der Höhe von ca. € 30.000,00 und der zugesagten Förderung aus dem NÖ Landschaftsfonds in Höhe von max. € 35.326,60, zustimmen.
Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.***

zu 12b.: EVN

Dem Gemeinderat liegt folgende EVN Zusatzvereinbarung vor:

- Neuerrichtung von zwei Lichtpunkten in der KG Immendorf (Neue Siedlung) zum Preis von € 2.628,22 inkl. Ust.

***Vom Bürgermeister ergeht der Antrag, der Gemeinderat möge der vorliegenden Zusatzvereinbarung mit der EVN über die Neuerrichtung von zwei Lichtpunkten in der KG Immendorf (Neue Siedlung) zum Preis von € 2.628,22 inkl. Ust., zustimmen.
Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.***

INFO: der Bürgermeister informiert den Gemeinderat, dass die Bushaltestelle in Immendorf aus platztechnischen Gründen neu geplant werden soll.

g.g.g.

.....
Schriftführer

.....
Bürgermeister

.....
Protokollfertiger (ÖVP)

.....
Protokollfertiger (SPÖ)



Marktgemeinde Wullersdorf

Bahnstraße 255, 2041 Wullersdorf
Politischer Bezirk: Hollabrunn

Telefon 02951 / 8433
Fax 02951 / 8272
eMail gemeinde@wullersdorf.at
Web <http://www.wullersdorf.at>

Weinviertel

Protokollfertiger (FPÖ)